



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 25. November 2020 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Medienmitteilungen und Vernehmlassungen

Alle Medienmitteilungen und Vernehmlassungen des Kantons Zug sind aufgeschaltet unter:

Medienmitteilungen: www.zg.ch/medienmitteilungen

Vernehmlassungen: www.zg.ch/vernehmlassungen

Weitere Meldungen

Der Regierungsrat unterstützt die inländische Zuckerproduktion

Der Regierungsrat unterstützt die Bestrebungen des Bundesrats und des Parlaments für die Sicherung der inländischen Produktion, welche ihren Ursprung in der wirtschaftlichen Landesversorgung hat. Es geht dabei nicht um eine vollständige Selbstversorgung, sondern um die Erhaltung der Infrastruktur zur Verarbeitung der Rüben (namentlich Zuckerfabrik) zu marktfähigem Zucker, wozu eine Mindestmenge an Zuckerrüben angebaut werden muss. Er sieht jedoch keinen Grund, weshalb die Beiträge pro Hektare neu auf Gesetzesstufe verankert werden müssen, zumal die anderen Beiträge für die Landwirtschaft auf Verordnungsstufe geregelt sind.

Zuger Covid-19-Verordnung wird nicht verlängert

Die Verordnung des Kantons Zug zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie läuft per 30. November aus und wird vom Regierungsrat nicht verlängert. Die kantonale Verordnung beinhaltet Beschränkungen bei Veranstaltungen und regelt die Maskentragepflicht. Bei beiden Punkten hat der Bundesrat nach dem Zuger Regierungsrat gleiche oder strengere Massnahmen auf Bundesebene erlassen. Der Kanton Zug hat durch die frühzeitige Einführung dieser Massnahmen die Ausbreitung des Coronavirus eindämmen können. Durch die Bundesmassnahmen sind nun keine kantonalen Regelungen mehr notwendig. Sollte sich in Zukunft wiederum eine Entwicklung abzeichnen, die Verschärfungen auf kantonaler Ebene erforderlich macht, wird der Regierungsrat erneut über diese Fragen beschliessen.

Regierungsrat erlässt eine Verordnung zur Umsetzung der Covid-19-Kulturverordnung

Die am 26. September 2020 in Kraft getretene Covid-19-Kulturverordnung des Bundes wird mittels einer Verordnung vom Kanton Zug umgesetzt. Die Ausfallentschädigungen für Kulturnehmen bleiben bestehen. Neu richtet der Kanton Beiträge an Transformationsprojekte aus, bei denen er maximal 60 Prozent der Projektkosten übernimmt. Ausfallentschädigungen für Kulturschaffende fallen weg. Sie erhalten auf Gesuch weiterhin Geldleistungen des Vereins Suisse-culture Sociale zur Deckung der unmittelbaren Lebenshaltungskosten.

Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen an Lohn- und Preisentwicklung angepasst

Der Regierungsrat hat beschlossen, die Höchstbeiträge bei der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen sowie die Einkommens- und Vermögensgrenzen, die bei einer Bevorschussung gelten, an die Lohn- und Preisentwicklung anzupassen. Somit werden die Beiträge per 1. Januar 2021 um 0,8 Prozent erhöht. Wie der Bundesrat bei der Anpassung der AHV-/IV-Minimalrente stützt sich auch der Regierungsrat auf den Mischindex der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung.

Simone Schwerzmann wird neue Kantonsapothekerin

Der Regierungsrat hat Simone Schwerzmann zur neuen Kantonsapothekerin ernannt. Die bisherige stellvertretende Heilmittelinspektorin wird diese Tätigkeit per 1. Januar 2021 antreten. Die Stelle der Kantonsapothekerin wird im Rahmen einer Reorganisation der Heilmittelkontrolle neu geschaffen. Simone Schwerzmann konzentriert sich in dieser Tätigkeit dem Detailhandel mit Heilmitteln und nimmt die Aufsicht über die pharmazeutischen Berufe wahr. Simone Schwerzmann ist im Kanton Zug aufgewachsen und hat an der Universität Basel das Pharmaziestudium abgeschlossen. Sie ist 46 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie in Zug.

Pensionierungen

Per Ende November werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Stefan Aklin, Projektleiter beim Hochbauamt, nach 14 Dienstjahren
- Hans-Ulrich Krebs, Chemie-Laborant beim Amt für Verbraucherschutz, nach 43 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dienstjubiläum

Petra Wallner, Sachbearbeiterin beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst, feiert das 25-Jahres-Dienstjubiläum. Der Regierungsrat gratuliert Petra Wallner zum Jubiläum und dankt ihr herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit.

Beitrag aus dem Lotteriefonds für Pfadi, Jungwacht und Blauring des Kantons Zug

Die Verbände «Pfadi Kanton Zug» und «Jungwacht Blauring Kanton Zug» erhalten einen jährlicher Lotteriefondsbeitrag für die Jahre 2021-2023 von insgesamt maximal 71 000 Franken. Die Angebote der beiden Verbände sind im Kanton Zug äusserst beliebt. Die Mitgliederzahlen wachsen. Gut 2500 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kanton sind darin aktiv und nehmen an Gruppenstunden, Lagern und anderen Veranstaltungen teil. 500 Leiterinnen und Leiter planen und setzen die vielfältigen Aktivitäten ehrenamtlich um. In den vergangenen drei Jahren wurden jährlich über 200 Leiterinnen und Leiter in Aus- und Weiterbildungsangeboten an ihre neue Rolle herangeführt oder darin fortgebildet.

Kantonsbeitrag an die Nachwuchsabteilung des EVZ

Der Regierungsrat unterstützt den Nachwuchs des Eissportvereins Zug mit einem Kantonsbeitrag von 64 372 Franken aus dem kantonalen Sportfonds an die Kosten der Sportmaterialanschaffung der gesamten Nachwuchsabteilung für die Saison 2020/21.